

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Eli Lilly (Suisse) S.A. für Warenbestellungen über Alloga AG

Gültig ab 01. März 2026

1. Allgemeine Grundsätze

- 1.1. Alle Aufträge werden ausschliesslich nach Massgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen angenommen und ausgeführt. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte des Käufers mit uns. Einer erneuten Übersendung oder Bezugnahme auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedarf es nicht.
- 1.2. Wir sind berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit nach freiem Belieben abzuändern und zu ergänzen, ohne dass der Käufer hieraus Ansprüche irgendwelcher Art ableiten kann. Die abgeänderten oder ergänzten Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Aufträge, die der Käufer nach Zugang der Mitteilung des geänderten oder ergänzten Wortlauts erteilt.

2. Vertragsschluss, Online-Bestellung

- 2.1. Verträge kommen erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung oder mit unserer Lieferung zustande, je nachdem, welches Ereignis früher liegt.
- 2.2. Verträge im Wege der Online-Bestellung (Internet) kommen zustande, wenn die Annahme des Kaufangebots von uns auf elektronischem Wege bestätigt wird. Sobald der Käufer die Annahmestätigung abrufen kann, gilt dieselbe als zugegangen.
- 2.3. Unsere Preislisten, Quotierungen und Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Bestellungen oder mündliche Vereinbarungen, Auskünfte oder Informationen sind nur verbindlich, wenn wir sie schriftlich oder formularmässig bestätigen oder die Ware und Rechnung senden.
- 2.4. Der Käufer verpflichtet sich, unsere Ware nur in den unveränderten Originalpackungen abzugeben oder zu verkaufen.

3. Berechnung, Preise

Die Berechnung erfolgt aufgrund der am Tag des Vertragsschlusses gültigen Preise. Die Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer.

4. Bestellung / Lieferung / Verrechnung / Inkasso

- 4.1. Die Bestellung, Lieferung, Verrechnung und das Inkasso unserer Ware erfolgt über und durch Alloga AG, Buchmattstrasse 10, 3401 Burgdorf nach den von Alloga festgelegten Bestimmungen, wobei die Rechnungen üblicherweise innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungserhalt zahlbar sind. Abweichende Zahlungsbedingungen sind auf der Rechnung vermerkt.
- 4.2. Lieferbedingungen für Direkt-Belieferungen an Ärzte, Apotheken und Spitäler (letzte Handelsstufe): Es wird eine Logistikpauschale berechnet in Höhe von 30 CHF für Bestellungen in die Schweiz und Liechtenstein. Lilly behält sich vor, diese Konditionen ohne Ankündigung zu ändern.

5. Rücknahme, Umtausch, Retouren

- 5.1. Nicht verfallene Produkte werden weder zurückgenommen noch ersetzt. Verfallene Produkte werden max. 6 Monate nach Verfallsdatum wie folgt ersetzt (Gutschrift auf Anfrage):

- Gelieferte Produkte mit einem Verfallsdatum von mehr als 12 Monaten – kein Ersatz
- Gelieferte Produkte mit einem Verfallsdatum zwischen 6 bis 12 Monaten – Ersatz

- 5.2. Wir verpflichten uns, keine Lilly Produkte mit einem Verfalldatum von unter 6 Monaten zu liefern (ausgenommen bei Lieferengpässen).

- 5.3. Alle verfallenen Produkte, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, müssen an Alloga AG (Retourabteilung, Buchmattstrasse 10, 3400 Burgdorf) zurückgesandt werden, damit ein Ersatz gesandt werden kann.

6. Rechtliche Ordnungsmässigkeit

- 6.1. Gegenseitige Zusicherung

Der Käufer wird sicherstellen, dass er jederzeit alle anwendbaren Gesetze, Verordnungen und Verhaltenskodexe einhält, insbesondere im Zusammenhang mit der bestehenden Geschäftsbeziehung. Der Käufer und wir sichern uns gegenseitig zu, dass die im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehung getätigten Zahlungen an die andere Vertragspartei nicht aus gesetzeswidrigen Tätigkeiten stammen.

- 6.2. Inspektionen

Der Käufer wird uns sofort über alle staatlichen oder behördlichen Überprüfungen, Audits oder Kontrollen (im Folgenden kurz "Inspektionen" genannt) von Einrichtungen, Arbeitsabläufen oder Produkten informieren, wenn sie möglicherweise mit der Geschäftsbeziehung in Zusammenhang stehen. Der Käufer wird uns die Ergebnisse solcher Inspektionen mitteilen.

Der Käufer wird uns die Gelegenheit geben, ihn bei der offiziellen Stellungnahme zu einer Inspektion zu unterstützen.

- 6.3. Geschäftsbücher und Unterlagen

Während der Geschäftsbeziehung und während drei (3) Jahren nach Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sind die im Zusammenhang mit der Erfüllung dieser Geschäftsbeziehung stehenden Dokumente uns und dem Käufer oder dessen bzw unseren jeweiligen Beauftragten gegenseitig für

Inspektionen zugänglich zu machen und Audits und Vervielfältigungen zu gestatten.

- 6.4. Antikorruptionsmassnahmen

In Verbindung mit dieser Geschäftsbeziehung und anderen geschäftlichen Beziehungen zu uns bestätigt der Käufer, dass er weder direkt noch indirekt Vorteile oder Zahlungen an (a) Amtsträger im Sinne dieser Bestimmung, oder (b) Inhaber, leitende Angestellte, Mitarbeiter, Beauftragte oder Bevollmächtigte von gegenwärtigen oder potentiellen Lilly Kunden gewährt, angeboten oder versprochen hat oder dies in Zukunft tun wird. Der Käufer und Lilly verpflichten sich, sämtliche einschlägige Antikorruptionsgesetze der Länder einzuhalten, in denen sie ihren Hauptgeschäftssitz haben und in denen sie ihre Tätigkeiten ausüben. Darüber hinaus erklärt der Käufer sich dazu bereit, die jeweils gültige Fassung des U.S. Foreign Corrupt Practices Act ("US FCPA") einzuhalten und keine Handlungen zu setzen, die für uns möglicherweise eine Rechtsverletzung des US FCPAs oder anderer einschlägiger Antikorruptionsgesetze darstellen, in denen der Käufer seinen Hauptgeschäftssitz hat und in denen der Käufer seine Tätigkeiten erbringt. Ausserdem erklären sich der Käufer und wir bereit, bei Anfragen, Beantworten von Fragebögen und Auditanfragen zu kooperieren, um dem jeweils anderen das Einhalten der Antikorruptionsgesetze zu ermöglichen.

Als Amtsträger im Sinne dieser Bestimmung gilt jeder, der für die Schweiz, für einen anderen Staat oder für eine internationale Organisation ein Amt in der Gesetzgebung, Verwaltung oder Justiz innehat oder sonst mit öffentlichen Aufgaben, einschliesslich in öffentlichen Unternehmen, betraut ist. Zu Amtsträgern im Sinne dieser Definition zählen (1) Regierungsmitarbeiter, Mitarbeiter von Ministerien und Behörden und öffentlichen Unternehmen, (2) Health Care Provider (HCP)/Mitarbeiter staatlicher Krankenhäuser, Universitäten und Kliniken, (3) Personen, die mit offizieller Befugnis für eine solche staatliche Stelle oder Behörde handeln, (4) Mitarbeiter öffentlicher internationaler Institutionen (UN, Internationales Rotes Kreuz u.a.), (5) Politiker und Kandidaten für öffentliche und parteipolitische Ämter.

- 6.5. Offenlegungspflicht

Der Käufer versichert, dass weder er noch einer seiner Inhaber, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Beauftragter oder Bevollmächtigter Amtsträger im Sinne dieser Bestimmung sind. Sollte sich während der Dauer der Geschäftsbeziehung eine Änderung diesbezüglich ergeben, verpflichtet sich der Käufer, uns sofort schriftlich zu informieren.

- 6.6. Der Käufer verpflichtet sich, alle geltenden Handelssanktionen und Exportkontrollgesetze und -vorschriften einzuhalten, einschliesslich, soweit anwendbar, der vom Office of Foreign Assets Control des US-Finanzministeriums verwalteten US-Handelssanktionen (31 C.F.R. Part 501 ff.), der U.S. Export Administration Regulations (15 C.F.R. Part 734 ff.) und der Handelssanktions- und Exportgesetze der Europäischen Union (einschliesslich der der Verordnung (EG) Nr. 428/2009 des Rates (in der jeweils gültigen Fassung)).

- 6.7. Der Käufer sichert zu und gewährleistet, dass weder der Käufer, seine Direktoren, leitenden Angestellten, Vertreter, Anteilseigner noch irgendeine Person, die eine Mehrheitsbeteiligung am Käufer hat, (i) eine Person ist, die von Handels- oder Finanzsanktionen gemäß den Gesetzen und Vorschriften der Vereinten Nationen, der Vereinigten Staaten, der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, des Vereinigten Königreichs oder einer anderen Rechtsordnung betroffen ist, die auf die gemäß dieser Geschäftsbeziehung zu erbringenden Pflichten anwendbar ist, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Personen, die in der Liste des U. S. Department of the Treasury, Office of Foreign Assets Control's List of Specially Designated Nationals and Other Blocked Persons and Consolidated Sanctions List, der U. S. State Department's Non-proliferation Sanctions Lists, der UN Financial Sanctions Lists, der Consolidated List of Persons, Groups and Entities Subject to EU Financial Sanctions der EU und der UK HM Treasury Consolidated Lists of Financial Sanctions Targets; (ii) ihren Sitz in einem Territorium haben oder nach dem Recht eines Territoriums organisiert sind, das umfassenden US-Sanktionen unterliegt (jeweils ein "sanktioniertes Territorium") (derzeit Kuba, Iran, Krim, Nordkorea, Syrien und Venezuela, was sich jedoch jederzeit ändern kann) oder (iii) direkt oder indirekt im Besitz oder unter der Kontrolle solcher Personen stehen (zusammen "eingeschränkte Person"). Der Käufer sichert ferner zu und gewährleistet, dass er uns unverzüglich schriftlich benachrichtigt, wenn der Käufer oder einer seiner Geschäftsführer, leitenden Angestellten, Vertreter, Anteilseigner oder eine Person, die eine Mehrheitsbeteiligung am Käufer hat, eine eingeschränkte Person wird oder wenn der Käufer direkt oder indirekt im Besitz oder unter der Kontrolle einer oder mehrerer eingeschränkter Personen steht.

7. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle sich aus dieser Geschäftsbeziehung ergebenden Pflichten beziehungsweise Streitigkeiten, einschliesslich aller Verbindlichkeiten aus Wechseln oder Schecks, ist für beide Teile Genf. Unser Recht, gegen den Käufer in einem anderen Gerichtsstand vorzugehen, bleibt unberührt.

8. Verschiedenes

Sollten Bestimmungen in Verträgen nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder einzelne Bestimmungen in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen selbst unwirksam oder undurchführbar sein oder werden oder sollte sich eine Lücke herausstellen, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Regelung tritt rückwirkend die gesetzliche Regelung. An die Stelle der undurchführbaren Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke tritt rückwirkend die Regelung, die - soweit nur rechtlich möglich - dem am nächsten kommt, was die Parteien gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern sie den Punkt bedacht hätten.

9. Hinweis zum Datenschutz

9.1 Von uns eingeholte Daten und deren Nutzung:

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung kann Lilly personenbezogene Daten von Mitarbeitenden, Vertretern, Beauftragten und sonstigen Kontaktpersonen des Kunden („Kundenvertreter“) verarbeiten, wie etwa Name, Institution oder Unternehmen, Berufsbezeichnung sowie geschäftliche Kontaktdaten (einschließlich E-Mail-Adresse), die im Rahmen einer Bestellung an Lilly übermittelt werden und/oder an Unternehmen oder Personen, die personenbezogene Daten im Auftrag von oder in Partnerschaft mit Lilly verarbeiten, jedoch keine Mitarbeitenden von Lilly sind („Dritte“).

Jede Partei verarbeitet die personenbezogenen Daten der Vertreter der jeweils anderen Partei als eigenständiger Verantwortlicher und in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen. Solche personenbezogenen Daten können von Lilly oder von in ihrem Auftrag handelnden Dritten zur Bearbeitung von Bestellungen und Anfragen, zur Vertragserfüllung, zur Verwaltung von Geschäftsprozessen sowie zu Zwecken der Datenanalyse im Rahmen berechtigter Interessen im Zusammenhang mit der ordnungsgemäßen Durchführung der Geschäftstätigkeit verwendet werden, sofern keine überwiegenden Interessen der betroffenen Person entgegenstehen. Wir können mit dem Kunden Kontakt aufnehmen, um seine Meinung zur Qualität der von ihm in Anspruch genommenen Dienstleistungen einzuholen.

Wir können die Daten auch nutzen, um gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtungen nachzukommen; hierzu zählt auch die im legitimen Interesse von Lilly stehende Datenaufbewahrung.

Soweit gesetzlich zulässig, können die personenbezogenen Daten des Kunden zu den oben genannten Zwecken oder zur Überprüfung der Bonität des Kunden mit Informationen, die der Kunde zuvor zur Verfügung gestellt hat oder die wir erhalten haben, zusammengeführt werden (soweit anwendbar).

9.2. Weitergabe von personenbezogenen Daten des Kunden

Wir können die personenbezogenen Daten des Kunden für die oben genannten Zwecke an beauftragte Vertriebspartner oder Dienstleister (z.B. Logistikdienstleister, Wirtschaftsauskunfteien oder Inkassodienstleister) sowie an verbundene Unternehmen weltweit weitergeben. Alle Drittparteien, die Zugang zu den personenbezogenen Daten haben bzw. erhalten, haben sich verpflichtet, diese Daten zu schützen und sie nur gemäß unseren Anweisungen (wenn sie in unserem Namen handeln) oder gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu verarbeiten.

Wir legen die personenbezogenen Daten des Kunden gegenüber Behörden offen, soweit wir dazu aufgrund rechtmäßiger Anfrage derselben verpflichtet sind. Hierzu zählen auch Anfragen zur Gewährleistung der nationalen Sicherheit sowie in Zusammenhang mit Strafverfolgungen.

9.3. Ort der Aufbewahrung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Kunden

Lilly kann personenbezogene Daten an andere mit Lilly verbundene Unternehmen, Lilly-Filialen 100%ige Tochterunternehmen und Dritte weltweit weitergeben und verarbeiten. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten über Landesgrenzen hinweg nutzt Lilly ggfls. geeignete Transfermechanismen (zu denen Einwilligungen, Standardvertragsklauseln, bestehende Angemessenheitsentscheidungen, unternehmensinterne Datenübermittlungsvereinbarungen usw. gehören können). Wenn Sie weitere Informationen zu den Transfermechanismen erhalten möchten, die Lilly für grenzüberschreitende Übermittlungen von personenbezogenen Daten verwendet, besuchen Sie bitte <https://www.lillyhub.com/legal/lilly/dpf.html>.

Wir können personenbezogenen Daten auch im Zusammenhang mit einer Fusion, dem Verkauf, der Abtretung, der Veräußerung oder anderen Mitteln der Übertragung des Unternehmens an Dritte weitergeben, wobei in diesem Fall personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der geplanten Transaktion an den Dritten weitergegeben, verkauft, übertragen, vermietet, lizenziert oder anderweitig weitergegeben werden können. Wir verlangen von solchen Drittparteien, dass sie zustimmen, personenbezogenen Daten gemäß dieser Datenschutzerklärung zu behandeln.

9.4. Dauer der Aufbewahrung von Kundendaten

Personenbezogene Daten des Kunden werden für einen für die Erfüllung der legitimen und gesetzlichen Geschäftszwecke notwendigen Zeitraum gemäß den Lilly-Archivierungsrichtlinien und den geltenden Gesetzen und Verordnungen aufbewahrt.

9.5. Sicherung von Kundendaten

Wir treffen angemessene physische, elektronische und organisatorische Schutzvorkehrungen, um die von uns erhobenen und gespeicherten Daten zu schützen. Wir beschränken den Zugang zu personenbezogenen Daten des Kunden auf Mitarbeiter und Dritte, die den Zugang benötigen, um die in Ziffer 14 beschriebenen Tätigkeiten durchzuführen. Wir weisen darauf hin, dass trotz aller Anstrengungen, ein angemessenes Sicherheitsniveau für die von uns verarbeiteten Daten zu gewährleisten, kein Sicherheitssystem vor allen potenziellen Sicherheitsverletzungen schützen kann.

9.6. Rechte und Entscheidungen des Kunden

Der Kunde kann sich dafür entscheiden, seine personenbezogenen Daten nicht mit uns zu teilen, aber wir können ihm dann möglicherweise bestimmte Informationen, Produkte oder Dienstleistungen nicht zur Verfügung stellen.

Jeder Kunde hat nach Überprüfung seiner Identität das Recht, von uns Informationen zu verlangen, wie seine personenbezogenen Daten verwendet und an wen diese Daten weitergegeben werden. Jeder Kunde hat außerdem das Recht, die in unserem Besitz stehenden Angaben zu seiner Person einzusehen, eine Kopie davon oder, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, die Übermittlung in maschinenlesbarem Format an eine andere Einrichtung oder Person anzufordern sowie die Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung der Daten zu fordern. Ferner kann die Kunde die Überlassung einer Kopie der Standardvertragsklauseln („SCCs“) mitsamt Anhang für Daten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich, die gemäß den SCCs übermittelt werden, verlangen. Sämtliche Anfragen können von dem Kunden oder seinem bevollmächtigten Vertreter gerichtet werden an: datarights@lilly.com. Es kann Ausnahmen geben, die für die Betroffenenanfrage gelten. Die Ausübung seiner Rechte führt für den Kunden zu keinerlei Nachteilen..

9.7. Unsere Kontaktdaten

Alle oben genannten Anfragen können an folgende Adresse gerichtet werden:

Eli Lilly (Suisse) SA, Ethics and Compliance Abteilung, 16, Chemin des Coquelicots, P.O. Box 580, 1214 Vernier-Geneva

9.8. Eingabe einer Reklamation

Wenn Sie sich darüber beschweren möchten, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, können Sie sich an das Global Privacy Office und an unsere Datenschutz-beauftragten wenden unter LillyDPO@lilly.com; diese werden die Angelegenheit untersuchen.

Wenn Sie mit unserer Antwort nicht zufrieden oder der Meinung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die geltenden Gesetze verstoßen, können Sie eine Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde (z.B. einer Datenschutzbehörde) einreichen.

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit zu aktualisieren. Die neueste Version dieser Erklärung ist unter <https://www.lilly.com/privacy> verfügbar.